

NOTIZ EN BLOC

LANDESVEREINIGUNG
KULTURELLE JUGENDBILDUNG
BADEN-WÜRTTEMBERG



Mai/Juni 2021

LKJ AKTUELL

Liebe Leser*innen,

die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg begrüßt das besondere Augenmerk der neuen Landesregierung auf der Abmilderung der Corona-Folgen bei Kindern und Jugendlichen und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit besonders auch bei der Weiterentwicklung des Masterplan Jugend.

Der Koalitionsvertrag von Grün-Schwarz sieht u. a. vor, Lernrückstände bei Kindern und Jugendlichen mit Fördermaßnahmen zu unterstützen. Eine solche Förderung darf aber nicht auf die sogenannten Kernfächer wie Mathe und Deutsch reduziert werden.

Gerade die kulturelle Kinder- und Jugendbildung ist ein wichtiger Bildungsbaustein und prädestiniert dafür mit kreativen künstlerischen Angeboten, das soziale und emotionale Gleichgewicht bei Kindern und Jugendlichen wieder herzustellen.

Die Akteur*innen der kulturellen Jugendbildung im Land müssen deshalb bei allen Fördermaßnahmen und auch bei der Einrichtung einer Enquete-Kommission mitgedacht werden. Die Investition in die Jugend ist eine Investition in die Zukunft.

Ihre LKJ Baden-Württemberg

Zukunft ist jetzt! Kulturelle Bildung digital

Am 30. Juni 2021 lädt die LKJ zum digitalen Fachtag „Zukunft ist jetzt! – Kulturelle Bildung digital“ ein. Innerhalb von wenigen Monaten hat sich eine beeindruckende Praxis von digitalen kulturellen Bildungsangeboten entwickelt. Sie übertragen Bewährtes aus der analogen Praxis, entwickeln neue digitale Konzepte und spielen selbstbewusst mit den Tools und Möglichkeiten, die sich online bieten. Der digitale Raum wird kreativ erobert und zur Spielwiese der kulturellen Bildung. Der digitale Fachtag der LKJ setzt hier an.

Mit einem Input zur digitalen kulturellen Bildungspraxis, in kreativen Workshops und mit spannenden Impulsräumen, gibt die Online-Veranstaltung Einblicke in gelungene digitale Praxis und regt selbst zum aktiven Ausprobieren und Mitmachen an. Der Online-Fachtag richtet sich an Kulturpädagog*innen, Kulturvermittler*innen, Lehrer*innen, Kulturschaffende und Künstler*innen sowie Mitarbeiter*innen in Jugendzentren, Sozialpädagog*innen und Übungsleiter*innen in Kulturvereinen.

Weitere Infos & Anmeldung unter www.lkjbw.de/fachtag

Online-Jugendhearing Jugend im Lockdown

Am 15. Mai 2021 fand das Online-Jugendhearing mit Minister Manne

Lucha und über 200 Jugendlichen aus ganz Baden-Württemberg statt. „Gerade junge Menschen sind von der Pandemie und der Corona Politik besonders hart betroffen. Sie haben unter den Kontaktbeschränkungen und Schulschließungen ganz besonders zu leiden. Deshalb ist es mir ein Anliegen, die Perspektive junger Menschen anzuhören und mit ihnen ins Gespräch zu kommen“, so der Minister.

In dem von Jugendmoderator*innen geleiteten Jugendhearing beschrieben junge Menschen ihre Situation und konnten Fragen stellen. Bereits im Vorfeld der Online-Veranstaltung wurden zahlreiche Statements über verschiedene Kanäle eingereicht und über Instagram veröffentlicht. Das Jugendhearing wurde von der Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration durchgeführt. Die Ergebnisse fließen in einen für Herbst geplanten Corona-Gipfel ein.

Instagram: @jugendhearing_bw

Echt Fake, ich schwör! Medienkompetenz kreativ stärken

Verschwörungsmymen haben Hochkonjunktur und verbreiten sich rasant über die sozialen Medien. Auch Jugendliche sind damit täglich konfrontiert.

Doch warum sind Fake News und Verschwörungen so beliebt, warum glauben Menschen daran und welche Gefahren gehen von ihnen aus? Bei dem neuen Medienprojekt der LKJ „Echt Fake, ich

schwör!“ setzen sich Jugendliche aktiv mit dem Thema Fake News und Verschwörungsmythen auseinander. Sie produzieren selbst Verschwörungsgeschichten mit unterschiedlichen Medien, die dann von den Mitschüler*innen entlarvt werden. Das Projekt ist für die Schulen kostenfrei. Teilnehmen können Schüler*innen ab Klasse sieben in AGs oder im Klassenverband und Gruppen an außerschulischen Bildungseinrichtungen.

Gefördert wird „Echt Fake, ich schwör!“ von der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK). Das Projektformat wurde beim Ideenwettbewerb „idee bw“ der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg mit 20.000 Euro ausgezeichnet.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.lkjbw.de/echt-fake

IMAGES **Digitale Jugendbegegnung**

Mitte Mai fand die erste digitale interkulturelle Jugendbegegnung der LKJ mit 12 Jugendlichen aus Baden-Württemberg und aus Südafrika statt, die gemeinsam mit E3 in Nelspruit, Südafrika, durchgeführt wurde.

Die Jugendlichen konnten in dieser speziellen, isolierten Zeit neue Menschen kennenlernen, über den Tellerrand schauen und die eigene Komfortzone verlassen. An insgesamt vier Tagen wurde gesprochen, fotografiert, gespielt, gelacht, getanzt und auch geweint.

Unter dem Titel IMAGES ging es also um Fotografie, Bildaufbau und -bearbeitung, Körpersprache und Posing, aber auch um Persönlichkeitsentwicklung, Vorurteile, Privilegien, Selbstwert und Empowerment. Die Ergebnisse und Feedbacks waren durchweg so positiv, dass bereits über eine Fortsetzung nachgedacht wird.

Bei dem digitalen Fachtag der LKJ am 30. Juni 2021 „Zukunft ist jetzt!“ (s. o.) werden die Projektverantwortlichen von ihren Erfahrungen berichten. IMAGES wurde gefördert aus Mitteln des Bundesjugendplans. Eine Dokumentation gibt es in Kürze auf der Homepage.

www.lkjbw.de

PUSH DICH! **Projektförderung für Jugendliche**

Die Baden-Württemberg Stiftung unterstützt kulturelle Projekte von Jugendgruppen im Alter zwischen 14 und 18 Jahren mit bis zu 2.000 Euro. Projekte in Kultursparten wie Musik, Tanz, Theater und Bildender Kunst sind genauso gefragt wie Gaming-, Urban Gardening oder Upcycling Projekte. Was zählt, ist jungendliches Engagement und Kreativität!

Der Förderantrag kann einfach auf der Homepage ausgefüllt werden, eine Jury entscheidet Ende Juni über die Anträge. Für Fragen ist das PUSH DICH! Projektbüro unter der 0176 55033223 (telefonisch oder per WhatsApp) oder per Mail info@push-dich-bw.de zu erreichen. PUSH DICH! ist ein Förderprogramm der Baden-Württemberg Stiftung. Das Projektbüro übernimmt die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg.

www.push-dich-bw.de

Gewinner*innen-Treffen **Wettbewerb #staycreative**

Im ersten Lockdown im Frühjahr 2020 rief die LKJ junge Menschen dazu auf, Kunstwerke beim Wettbewerb #staycreative einzureichen. Der Rücklauf war enorm mit fast 200 Beiträgen: von Podcasts über Romane oder Comics bis hin zu Kurzfilmen. Von einer Fachjury wurden die besten Kunstwerke ausgewählt und ausgezeichnet. Die Gewinner*innen trafen sich vom 13. bis 15. Mai 2021 digital zu künstlerischen Workshops und erhielten von der Jury ein wertschätzendes Feedback zu ihren prämierten Kunstwerken.

Darüber hinaus hatten sie die Chance zur Reflexion ihrer eigenen Stärken und dessen, was sie gelernt haben und was sie sich für die Zukunft wünschen. In Peer-Workshops wurde ihre eigene Expertise anerkannt und die jungen Gewinner*innen gaben sich gegenseitig kreative Tipps. Mit viel Austausch und Inspiration fand der #staycreative-Wettbewerb so einen schönen Abschluss.

#staycreative wurde von der Initiative #beyondcrisis - Zeit für neue Lösungen ausgezeichnet.

Kultur macht stark **Sommer- und Herbstferien-Aktionen**

Das Förderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ wird verlängert und ab 2023 in einer dritten Förderphase fortgeführt. Außerdem wird das Bildungsangebot in der Corona-Pandemie verstärkt: Kurzfristig sollen bundesweit noch mehr Ferienprojekte für Kinder und Jugendliche auf die Beine gestellt werden, die sonst wenig Zugang zu Angeboten der kulturellen Bildung haben. Um besonders Projekte in den Sommer- und Herbstmonaten zu ermöglichen wurden programmweite Erleichterungen vereinbart:

Ab sofort können überregionale Einrichtungen mit zwei lokalen Partnern ein Bündnis bilden. Die Programmpartner unterstützen die lokalen Akteur*innen und haben Antragsfristen ausgesetzt, Formate angepasst und die Bündnisbildung erleichtert. Ebenso unterstützen sie durch weitere Vereinfachungen bei der Antragstellung und Flexibilität in den Prozessen.

Weitere Informationen zum Programm und individuelle Beratung zu einer Projektidee gibt's unter:

www.lkjbw.de/beratung-engagement/kultur-macht-stark/

Facing Generations **FSJ-Kultur Projekt** **im Stadtlabor Pforzheim**

Im FSJ Kultur erarbeiten alle Freiwilligen innerhalb des Jahres eine Idee für ein eigenes Projekt und setzen dieses auch um. Auch wenn die aktuelle Pandemie es schwierig macht Projekte wie geplant durchzuführen finden Freiwillige* kreative neue Formen.

So auch Lucia Stabile, FSJlerin im Kulturamt Pforzheim, die es mit ihrem Projekt „Facing Generations“ genauer wissen wollte: Wie stehen Generation Z (17-25 Jahre) und die Generationen Boomer, X und Y (26-70 Jahre) zu den Themen Kultur und Social Media? Und vor allem: Wie schätzen sie sich gegen-

seitig ein? Ausgehend von ihren persönlichen Hypothesen und einer Menge Impulsfragen befragte Lucia Stabile 50 Menschen der verschiedenen Generationen in Telefon- und Video-Interviews, die sie transkribierte und auswertete.

Eine Auswahl der Erkenntnisse ist vom 1. Mai bis 4. Juni 2021 an den „Wänden“ des Stadtlabors Pforzheim zu sehen.

www.pforzheim.de

Internationaler Bildungstag Über das Ende der eigenen Nasenspitze hinaus!

Als Träger des FSJ Kultur in Baden-Württemberg bietet die LKJ jedes Jahr Bildungstage zu verschiedensten Themen an. Auch die können dieses Jahr zum größten Teil nur digital stattfinden. Die digitale Umsetzung kann aber auch neue Möglichkeiten eröffnen, wie der internationale Bildungstag „Über das Ende der eigenen Nasenspitze hinaus! Theatermachen für Kinder und Jugendliche in Südafrika und Deutschland“ gezeigt hat.

Die Freiwilligen lernten verschiedene Theatermethoden kennen und wurden angeregt auch mal „über den eigenen Tellerrand hinaus zu schauen“. Durch die Anleitung des internationalen Workshopleiter*innen Teams (aus Südafrika und Deutschland) wurden Perspektiven auf Theater in unterschiedlichen Kontexten eröffnet und diverse Fragen angestoßen: Wie können wir, national wie international, gemeinsam künstlerisch arbeiten? Wie können wir online zusammen Theater spielen? Die Übungen nahmen außerdem Bezug auf die aktuelle Situation der Teilnehmer*innen.

Durch den internationalen Kontext konnten die Freiwilligen – trotz Corona Pandemie – ihren Horizont erweitern und spannende neue Blickwinkel erlernen.

www.lkjbw.de/fsj-kultur/

Qualifizierung Moderator*in für Kinder- und Jugendbeteiligungsprozesse

Als Lernorte für politische Beteiligung und Engagement haben Jugendhäuser, Vereine, Verbände, Kitas, Spiel-

häuser und der gesamte öffentliche Raum eine besondere Bedeutung für Kinder und Jugendliche. Wie gelingt es Akteur*innen Kinder und Jugendliche in angemessener Weise zu beteiligen? Wie können Kinder und Jugendliche zu Beteiligten und zu mündigen und interessierten Bürger*innen heranzuwachsen?

Die Weiterbildung qualifiziert für die Planung, Organisation und Durchführung von Beteiligungsprozessen mit Kindern und Jugendlichen. Neben Wissensinput und konkreten Methoden ist der regelmäßige kollegiale Austausch fester Bestandteil der Weiterbildung.

Als Abschluss entwickeln die Teilnehmenden in Begleitung durch Trainer*innen und die Seminargruppe ein eigenes Praxisprojekt (teilweise im Rahmen der Pflichtmodule) und dokumentieren dieses.
Anmeldeschluss: 30. Juni 2021

<https://kinder-jugendbeteiligung-bw.de>

Aus den Mitgliedsverbänden

Social Media Workshop Deine Instagram-Strategie

Am 27. Mai 2021 findet der Online-Workshop „Entwickle deine Instagram Strategie“ der Jugendpresse Baden-Württemberg statt.

Es werden alle Content Formate und Möglichkeiten, die Instagram bietet behandelt und erklärt, wie diese strategisch eingesetzt werden können. Auch die Unterschiede zwischen einem privaten und einem Business-Account sind hierbei ein wichtiges Thema. Die Teilnahme ist kostenlos.

<https://jpbw.de>

Autor*innen-Begegnungen Lesungen und Schreibwerkstätten

Weil Literatur, Lesen und eigene Texte schreiben gerade in schwierigen Zeiten unabdingbar sind, bietet der Friedrich-Bödecker-Kreis fbk Baden-Württemberg in Kooperation mit Autor*innen verschiedene Programme für alle Altersstufen

und Schularten, sowohl für den Fernunterricht als auch für einen Livestream im Klassenzimmer an. Einfach über die Online-Formulare anmelden und zwischen Lesungen oder Schreibwerkstätten wählen. Die Kosten werden vom fbk Baden-Württemberg im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten übernommen.

www.fbk-bw.de

SONGS 2021 Songwriting-Wettbewerb

Der Contest des POP Büros Region Stuttgart findet in Kooperation mit der Stiftung Bildung und Soziales der Sparda-Bank Baden-Württemberg statt und bietet die Chance mit dem eigenen Song auf einer großen Bühne zu stehen. Bewerben können sich alle im Alter zwischen 11 und 21 Jahren, die Songs schreiben, komponieren, Texte kreieren und in Baden-Württemberg eine Schule, Musikschule oder Jugendzentrum besuchen.

Die Bewerbung erfolgt über die Institution (Musikschule, Jugendzentrum o. ä.) und dem eigenen Song, sowie Musikvideo über die Webseite.

Anmeldeschluss: 16. Juli 2021

www.popbuero.de/songs-2021/

Gemeinsames Singen Sommerfest auf der Wiese

Alle freuen sich auf den Sommer, aber kennen sie auch die passenden Lieder dazu? Für alle Erzieher*innen und Menschen, die gerne mit Kindern singen, bietet der Schwäbische Chorverband am 10. Juni 2021 das Online-Seminar „Sommerfest auf der Wiese“ an. Im Seminar werden Themen rund um kindgerechtes Singen geschult.

Anmeldeschluss: 8. Juni 2021

www.s-chorverband.de

GO SCRATCH! Der Computerspiel Workshop

Wie arbeiten Computer und wie schreibt man eigene Programme? Der dreitägige Kurs der Freiburger Schulprojektwerkstatt findet vom 16. bis 18. Juni 2021 statt. Hierbei können Kinder ab der Klas-

senstufe vier teilnehmen und ihr eigenes Computerspiel entwerfen und programmieren. Technische Voraussetzungen sind ein Laptop oder PC und ein Smartphone. Die Teilnahme ist kostenlos und die Anmeldung bis zum 20. Mai 2021 möglich.

www.freiburg.de/pb/1298706.html

playingarts:lab #04 Spielraum Performances

Performance ist Denken und Sprechen mit dem ganzen Körper. Vom 2. bis 4. Juli 2021 geht die SPIELRAUM PERFORMANCES Fortbildungsreihe des Evangelischen Jugendwerks in Pforzheim weiter.

Hierbei sind zeitgenössische Künste Inspirations- und Lern-Quellen. Performances und andere Formen der Aktionskunst werden spielerisch erprobt und bieten eine Verknüpfung vom Alltäglichen mit dem Spirituellen. Teilnehmen können Menschen ab 18 Jahren. Anmeldeschluss: 18. Juni 2021

www.ejw-bildung.de

Fit durch Fortbildung TPZ im Netzwerk Fortbildung BW

Seit Anfang des Jahres ist das Theater-PädagogikZentrum TPZ Reutlingen Mitglied im Netzwerk berufliche Fortbildung – Landkreis Reutlingen/Tübingen. In dem Jahresprogramm Fit durch Fortbildung 2021 ist auch das TPZ mit seinen Kursangeboten vertreten. Die Mitgliedschaft bedeutet auch, dass die Mitglieder des TPZ kostenlos an Veranstaltungen teilnehmen dürfen. Viel Spaß beim Stöbern.

www.fortbildung-rt-tue.de/fifo-2122.pdf

Neueröffnung (Online) Fachbibliothek

Ab sofort gibt es die Möglichkeit im neuen Onlinekatalog der Freiburger SchulprojektWerkstatt zu stöbern und sich in die Themen „Spiel, Theater, Erzählen, Musik, Tanz & Pädagogik“ zu vertiefen. Bis zu vier Artikel können kostenfrei nach Hause geliefert werden. Weitere

Informationen zur Fachbibliothek und ihren Themenschwerpunkten unter:

www.freiburg.de/pb/1298706.html

Veranstaltungen / Projekte

Kulturelle Schulentwicklung Schule gestalten – Lernen verändert

Der 3. Bundeskongress kulturelle Schulentwicklung findet am 26. und 27. Mai 2021 digital statt. Er widmet sich der ganz praktischen Ausgestaltung eines Schulalltags, der durchzogen ist von ästhetischem Handeln und von ästhetischen Räumen.

Das Prinzip Ästhetik als Potenzial und Herausforderung in der kulturellen Schulentwicklung wird in Keynotes, Workshops, Praxispräsentationen und Fachdiskursen mit vielen Praktiker*innen und Forscher*innen bearbeitet.

Weitere Infos und Anmeldung unter: <https://lkj-thueringen.de>

Qualität und Wirkung Diskriminierungskritische kulturelle Bildung

Das Festival für diskriminierungskritische Allianzen zwischen Kunst und Bildung, „Platz für Diversität!“, findet vom 27. bis 29. Mai 2021 digital statt. Es schafft Platz für Wissen über Diversität und Diskriminierung an der Schnittstelle von Kunst und Bildung: Wissen von Kunstvermittler*innen zu Ausschlüssen in Kulturinstitutionen, von Aktivist*innen zu Strategien im Umgang mit struktureller Diskriminierung, von Schüler*innen und Lehrkräften zu Lücken im Lehrplan.

In drei Inputs gehen Expert*innen aus der Praxis u. a. in der Teilveranstaltung „Qualität und Wirkung diskriminierungskritischer kultureller Bildungspraxis“ auf folgende Fragen ein: Welche Formate und Angebote von Kultureller Bildung genügen diskriminierungskritischen Ansprüchen? Wie können nachhaltige Strukturen aufgebaut werden? Welche Formen von Empowerment bietet Kulturelle Bildung und wie kann sie zur Diversifizierung des Kulturbetriebs beitragen? Dead End Kunsthochschule: Welche strukturellen Ausschlüsse gibt es in der

formalen Ausbildung? Welche Antidiskriminierungsmaßnahmen sind erforderlich? Im Anschluss ist es in Break-Out-Sessions möglich, sich mit den Expert*innen auszutauschen.

Anmeldeschluss: 23. Mai 2021

<http://platzfuerdiversitaet.org>

Kongress Bildung neu denken

Der Kongress vom Internationalen Bund (IB) nimmt unter dem Titel „Bildung neu denken – sozial, gerecht, digital!“ am 28. Mai 2021 folgende Kernfragen in den Blick: Was trägt zum nachhaltigen Bildungserfolg bei? Welchen Einfluss hat die soziale Herkunft? Wie können Bildungschancen gerecht vergeben werden? Was bedeutet lebenslanges Lernen? Und welche Rolle kommt der im vergangenen Jahr so stark beschleunigten Digitalisierung dabei zu?

Aus der Perspektive unterschiedlicher Disziplinen und über die Grenzen von Alter, Herkunft und anderen Faktoren hinaus präsentieren renommierte Referierende aktuelle Forschungsstände und Praxiserfahrungen. Sie diskutieren mit den Teilnehmenden, wie sich die Bildungslandschaft verändern und entwickeln sollte, um zukunftsfähig zu sein.

<https://kongress.ib.de/>

Neue Herausforderungen Symposium der Kulturfördervereine

„Neue Herausforderungen: Kultur braucht uns MEHR DENN JE. Was Fördervereine für die Kultur leisten und wo sie Unterstützung benötigen“ ist das Thema des 10. Symposiums der Kulturfördervereine, das am 28. Mai 2021 digital stattfindet.

Dazu sind Fördervereine aller Kultursparten aus ganz Deutschland eingeladen. Die Teilnehmer*innen erwarten u. a. Impulsvorträge, Praxisbeispiele und viel Zeit und Raum für den Austausch.

Ausgehend vom fachlichen Input sollen gemeinsam Lösungsvorschläge für die Arbeit der Vereine entwickelt, Bedarfe gebündelt und Handlungsempfehlungen für Politik und Verwaltung skizziert werden. Schirmherrin Monika Grütters,

Staatsministerin für Kultur und Medien, wird das Symposium 2021 eröffnen.

<https://kulturfoerdervereine.eu>

#wasbewegt Schreiblabor – Ferienworkshop

Eine gute Geschichte zu hören kann spannend sein und einen mitreißen. Für Geschichten-Erfinder*innen sind die ersten Worte oft eine Herausforderung und zugleich voller Magie.

In dem Pfingstferien-Workshop vom 31. Mai bis 5. Juni 2021 in Heidelberg werden Worte für eine spannende Idee gefunden: Vom ersten Satz über einen Songtext bis zur Theater-Szene ist alles möglich. In der Abschlusspräsentation – live oder durch Tonaufnahmen – sollen die anderen Teilnehmenden mit den Geschichten bewegt werden.

Angesprochen sind Kinder und Jugendliche von 8 bis 13 Jahren.

Anmeldeschluss: 21. Mai 2021

www.theaterpaedagogikvorort.de

Kongress Vision Kino 21 Filmbildung und Kino, jetzt erst recht!

Der Kongress der VISION KINO zur Zukunft von Film, Bildung und Kino findet am 9. und 10. Juni 2021 online statt.

Mehr denn je bietet er Filmbildungsinteressierten, Filmvermittler*innen, Lehrkräften, Kinobetreiber*innen, Programmgestalter*innen, Filmschaffenden und Entscheidungsträger*innen aus Kultur- und Bildungspolitik ein Forum, um aktuelle Themen des Handlungsfelds Film aufzugreifen, wirksame Strategien zu diskutieren und Netzwerke für die Zukunft der Filmbildung zu stärken.

www.visionkino.de

Try it! Deine persönliche Challenge

Aus der Komfortzone ausbrechen, Grenzen austesten und das eigene Selbstbewusstsein stärken. Vom 11. bis 13. Juni 2021 bietet das Evangelische Jugendwerk die Möglichkeit sich einer persönlichen Challenge zu stellen.

Egal ob das vor Publikum sprechen oder singen ist, künstlerisch und sportlich aktiv sein, auf Fremde zugehen, im Freien übernachten, Stille aushalten oder über Tabus reden. Menschen zwischen 18 und 30 Jahren sind für den Zeitraum herzlich eingeladen. Die Veranstaltung findet in Bad Wildbad statt. Anmeldeschluss: 30. Mai 2021

www.ejw-bildung.de

UTOPIA Bundeskongferenz für junge Menschen

Vom 18. bis 20. Juni 2021 findet die Jungendkongferenz UTOPIA online unter dem Motto "Gestalten, Entscheiden, Machen - Ländliche Regionen als Räume neuer Möglichkeiten?!" statt. Vor allem junge Menschen sind zu vielen kreativen Formaten eingeladen. Im Mittelpunkt stehen der Austausch und die Entwicklung von spannenden Zukunftsbildern für den ländlichen Raum. Teilnehmen können Jugendliche und junge Erwachsene aus ganz Deutschland im Alter von 16 bis 26 Jahren.

www.utofia-suedwestfalen.com

Call for Proposals Tanzkongress 2022

Mit zwei Open Calls lädt der Tanzkongress 2022 – Sharing Potentials Tänzer*innen, Choreograf*innen, Probenleiter*innen, Dramaturg*innen, Produzent*innen, Theoretiker*innen und alle Tanzschaffenden dazu ein, Themenvorschläge einzureichen. Eine Auswahl daraus soll während der nächsten Ausgabe des Tanzkongresses vom 16. bis 19. Juni 2022 in Mainz realisiert werden.

Vorschläge in deutscher oder englischer Sprache bitte per E-Mail an die Dramaturgin Ingrida Gerbutavičiūtė: igerbutaviciute@tanzkongress2022.de
Einreichfrist: 31. Mai 2021

www.staatstheater-mainz.com

BachBewegt!Singen! Die Schöpfung 2021/22

Die Internationale Bachakademie Stuttgart lädt zu einem großen partizipativen Gesangsprojekt ein: Bis zu 70 Schulen

aus dem Regierungsbezirk Stuttgart können bei BachBewegt!Singen! „Die Schöpfung“ 2021/22 kostenfrei teilnehmen.

Ziel ist es dabei, einerseits einen Raum zu schaffen, in dem die Schüler*innen auf eine kreative Art und Weise Musik erleben und selbst gestalten können. Andererseits soll anhand der Schöpfungsgeschichte ein durch Kunst geschärfter Blick in die natürliche Umwelt des Menschen und ein Bewusstsein für deren Bedrohung geschaffen werden.

Insgesamt finden im Mai 2022 um Stuttgart herum sieben Konzerte mit jeweils 200 Schüler*innen statt. Das Angebot richtet sich schulartenübergreifend an die Klassenstufen 4–6.

Bewerbungsschluss: 31. Juli 2021

www.bachakademie.de

Vernetzt! Digitalkongress

Am 2. Oktober 2021 veranstaltet das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung zusammen mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg einen digitalen Kongress zu Bildungsthemen unter dem Motto „Vernetzt! Lernen und Lehren im Zeitalter der Digitalität“.

Der Digitalkongress soll dazu beitragen, die Fortbildungsoffensive zur sinnvollen Nutzung digitaler Medien konsequent weiter voranzutreiben. Der Kongress soll zusätzliche Impulse für die gewinnbringende Nutzung digitaler Medien in Schule und Unterricht geben. Er richtet sich insbesondere an Lehrkräfte und Schulleitungen, darüber hinaus an alle Bildungsinteressierten.

<https://zsl-bw.de>

Wettbewerbe / Finanzierung

Bildungsorte Digitale Welt

Der Wettbewerb „Bildungsorte“ zeichnet Menschen, Initiativen oder Orte in der Zivilgesellschaft und in öffentlichen Bildungseinrichtungen aus. Deren Engagement soll Kinder und Jugendliche auf

die digitale Welt vorbereiten und Lust auf Bildung machen.

Zugelassen sind ausschließlich gemeinnützige Organisationen des öffentlichen Rechts oder aus Bildungsbereichen, die laufende Projekte mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im nicht-hochschulischen Bereich durchführen. Jeden Monat wird ein „Bildungsort des Monats“ gewählt. Der Preis ist mit jeweils 2.500 Euro dotiert.

Am Ende des Jahres wird unter allen Preisträger*innen der „Bildungsort des Jahres“ mit der Chance auf ein nochmaliges Preisgeld ausgewählt. Bewerbungen können laufend bis zum 31. Oktober 2021 eingereicht werden.

www.stifterverband.org/bildungsorte

What the fake?!

Deutscher Multimediapreis mb21

Ab sofort können sich junge Medienmacher*innen bis 25 Jahre wieder am Deutschen Multimediapreis mb21 beteiligen. Zugelassen sind digitale, netzbasierte und interaktive Projekte, die mit Geldpreisen im Gesamtwert von 11.000 Euro prämiert werden – im offenen Wettbewerb, oder zum Jahresthema „What the fake?!“.

Einsendeschluss: 9. August 2021

www.mb21.de/

idee-bw

Ideenwettbewerb Baden-Württemberg

Der Ideenwettbewerb Baden-Württemberg „idee-bw“ wurde mit dem Ziel ins Leben gerufen, Einzelprojekte und Initiativen zu fördern, die die Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Baden-Württemberg nachhaltig stärken.

Einfallsreichtum und tolle Ideen sollen belohnt und der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Der Wettbewerb richtet sich sowohl an Projekte, die bereits erfolgreich verwirklicht wurden als auch an innovative Konzepte, die noch nicht in die Praxis umgesetzt werden konnten. Bewerbungsfrist: 30. Juni 2021

www.idee-bw.de/de/startseite

Digitale Praxis

Kinder- und Jugendhilfepreis

Die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe hat den „Deutschen Kinder- und Jugendhilfepreis 2022 – Hermine-Albers-Preis“ in den Kategorien Praxispreis, Medienpreis und Theorie- und

Wissenschaftspreis ausgeschrieben.

Der Praxispreis steht diesmal unter dem Thema "Kinder- und Jugendhilfe digital". Damit werden alle Akteur*innen in der Kinder- und Jugendhilfe angesprochen, die mit ihrer Arbeit aufzeigen, welche digitalen Antworten sie auf die benannten Herausforderungen gefunden haben, welchen Beitrag sie zur Weiterentwicklung von "Kinder- und Jugendhilfe digital" leisten und wo sie dem Thema neue Impulse geben. Insgesamt ist der Preis mit 15.000 Euro dotiert.

Bewerbungsfrist: 22. Oktober 2021

www.agj.de

Medienkompetenz-Fund

Medienpädagogische Förderung

Dieses Förderprogramm unterstützt Maßnahmen, die die Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Baden-Württemberg nachhaltig stärken. Denkbare Verwendungsmöglichkeiten sind z. B. die Anschaffung von Geräten, der Druck von Flyern oder die Finanzierung von medienpädagogischen Referent*innen.

Es spielt dabei keine Rolle, ob eine Anschubfinanzierung benötigen wird, um eine Idee zu verwirklichen oder ob das Projekt schon in die Praxis umgesetzt wurde, aber noch Unterstützung braucht, um es zu verbessern oder weiterzuführen.

www.mkf-bw.de/de/startseite

Song Contest

Dein Song für eine Welt

Im Rahmen des Song Contests „Dein Song für EINE WELT!“ können Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 10 und 25 Jahren aus ganz Deutschland selbstgeschriebene Songs einreichen, die sich musikalisch mit globalen Themen auseinandersetzen.

Ob als Solist*in, Band, Chor oder Schulklasse – jede denkbare Formation ist erlaubt. Jedes Musikgenre ist erwünscht. Voraussetzung ist, dass die Teilnehmer*innen ihre Songs selbst geschrieben und komponiert haben. Zu gewinnen gibt es Geld- und Sachpreise, wie musikalische Workshops und Coachings.

Die besten Songs werden professionell im Studio produziert und auf einem EINE WELT-Album veröffentlicht.

Einsendeschluss: 16. Juni 2021

www.eineweltsong.de

Der Panikpreis

Mach Dein Ding

„Mach Dein Ding“, das ist der Panikpreis 2021 der Udo Lindenberg Stiftung. Für den Musikwettbewerb werden junge Musiker*innen, Texter*innen und Bands, eigenständige Pioniere, schrille Texter*innen und solche, die sich einmischen, die in diesen Zeiten nicht aufgeben gesucht. Die einzige Bedingung für die Teilnahme am Wettbewerb ist, dass eingereichte Songtexte auf oder überwiegend auf Deutsch sein müssen.

Eine Experten*innen-Jury wählt sechs Finalist*innen aus, die jeweils mit 2.500 Euro unterstützt werden. In einer Live-Audition am 31. Juli 2021 an der Popakademie in Mannheim, werden dann die drei Gewinner*innen ermittelt. Diese gewinnen zudem ein individuelles Coaching an der Popakademie Baden-Württemberg. Bewerbungsschluss: 30. Mai 2021

www.udo-lindenberg-stiftung.de

SchoolJam

The beat goes on

SchoolJam startet einen neuen Online-Recording-Wettbewerb. Hier sind alle gefragt, die Musik machen. Egal ob Solokünstler*in, Duo oder Sinfonieorchester, ob Rock, Pop, Dance, Jazz oder Crossover – alles ist erlaubt auch Instrumentals.

Jetzt von sich hören lassen und mit einer Aufnahme der eigenen Musik am Wettbewerb teilnehmen. Allerdings dürfen Teilnehmende zum Einsendeschluss nicht älter als 21 sein. Zu gewinnen gibt

es wertvolle Preise aus dem Hard- und Software-Bereich.

Einsendeschluss: 30. Mai 2021

www.schooljam.de

Literanauten Förderung für junge Leseclubs

Engagierte Leseclubs aus dem gesamten Bundesgebiet können sich für eine Teilnahme bei den "Literanauten" bewerben. Gefördert werden Projekte der kulturellen Bildung, bei denen die Beschäftigung mit Literatur und Sprache im Mittelpunkt stehen.

Die Fördersumme ist abhängig von der Art des Projekts oder einzelner Veranstaltungen. Die Bewerbungen können im ganzen Kalenderjahr 2021 eingereicht werden. Bewerben können sich Leseclubs bzw. Literatur-/Schreibgruppen, die aus mindestens sechs aktiven Teilnehmer*innen im Alter von 11 bis 18 Jahren bestehen. Diese sollten über die zeitlichen und personellen Ressourcen verfügen, um innerhalb eines Jahres mindestens zwei Literanauten-Veranstaltungen durchzuführen.

www.jugendliteratur.org

Treffen junger Autor*innen Anliegen, Themen und Standpunkte

Das Treffen junger Autor*innen findet vom 11. bis 15. November 2021 in Berlin statt. Angesprochen sind alle, die gern Gedichte, Theaterstücke, Kurzgeschichten, Slam Poetry schreiben oder mit Sprache experimentieren.

Dabei findet rund ums Schreiben Austausch mit anderen jungen Autor*innen und Profis statt. Den Teilnehmenden wird die Möglichkeit geboten eigene Texte vor Publikum bei einer Lesung in Berlin vorzustellen. Mitmachen dürfen alle jungen Autor*innen zwischen 11 und 21 Jahren.

Bewerbungsschluss: 15. Juli 2021

www.berlinerfestspiele.de

Förderpreis Verein(t) für gute Kita und Schule

Die Stiftung Bildung verleiht unter dem Motto "Gemeinsam stark – Zusammen-

halt l(i)eben" den Förderpreis "Verein(t) für gute Kita und Schule".

Ausgezeichnet werden Projekte, die konkrete Herausforderungen an Kita oder Schule behandeln, sich den Themen Demokratie und Kinderrechten widmen oder den Zusammenhalt stärken und fördern. Die eingereichten Projekte sollten bereits über das Ideenstadium hinaus entwickelt sein und erste Ergebnisse beinhalten. Ebenso sollte es langfristig angelegt sein und kontinuierlich in den Kita- und Schulalltag eingebunden werden können.

Einsendeschluss: 31. Juli 2021

www.stiftungbildung.org

The Power of the Arts Kunst- und Kulturförderpreis

Der Kunst- und Kulturförderpreis „The Power of the Arts“ richtet sich an herausragende Initiativen und Institutionen, die sich mit Hilfe der Kultur für die Gleichberechtigung aller Menschen und deren Verständigung einsetzen sowie strukturelle, soziale und kulturelle Barrieren abbauen. Gefördert werden vier Projekte mit jeweils 50.000 Euro, die sich an Menschen ab 18 Jahren richten.

Bewerbungsschluss: 15. Juni 2021

www.thepowerofthearts.de

Rauskommen! Projekte mit Jugendkunstschuleffekt

Gerade in der Pandemie ist Rauskommen wichtiger denn je. Deshalb zeichnet der Bundesverband der Jugendkunstschulen in seinem Wettbewerb „Rauskommen“ Projekte für kulturpädagogische Praxis aus.

Mitmachen können gemeinnützige öffentliche oder freie Jugendkunstschulen und kulturpädagogische Einrichtungen aus dem gesamten Bundesgebiet durch die Einreichung von abgeschlossenen oder laufenden Projekten. Gewünscht sind partizipative und inkludierende Projekte oder Angebote, die den Jugendkunstschuleffekt erfüllen. Dabei sind digitale und kontaktarme Ideen sehr willkommen.

Bewerbungsfrist: 1. Juni 2021

www.bjke.de/rauskommen.html

MIXED UP Kreative Kooperationsprojekte

Der MIXED UP Wettbewerb zeichnet kreative Projekte und regelmäßige Angebote kultureller Bildung für Kinder und Jugendliche aus, die durch ein Kooperationssteam oder in einem Netzwerk umgesetzt werden. Dieses Jahr gibt es drei Wettbewerbsschwerpunkte: „Zusammen geht mehr“, „Unsere Themen, unsere Bühne“ und „Auf ins Neue“. Damit zeichnet MIXED UP drei Projekte im Bereich Kunst, Kultur, Spiel oder Medien aus, die durch Kooperation überzeugen, sich mit den Fragen und Interessen der jungen Generation auseinandersetzen und experimentelle Methoden und zukunfts-gewandte Fragen erörtern.

Teilnehmen können Kooperationsteams aus mindestens einer Organisation oder Einrichtung und Einzelpersonen – aus Kultur, Bildung und Jugendarbeit oder dem Sozialraum.

Der MIXED UP Wettbewerb wird von der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) – dem Dachverband für Kulturelle Bildung in Deutschland – und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) ausgerichtet.

Einsendeschluss: 30. Juni 2021

www.mixed-up-wettbewerb.de

Projektförderung Jugend ins Zentrum!

Durch die Förderung „Jugend ins Zentrum!“ vom Bundesverband Soziokultur können Projekte kultureller Bildung umgesetzt werden, die Kinder und Jugendliche mit erschwertem Zugang zu Kunst und Kultur adressieren.

Begleitet von Künstler*innen und/oder Kulturpädagog*innen entwickeln und präsentieren die Teilnehmenden eine eigene künstlerische Produktion. Gefördert werden Projekte kultureller Bildung aller künstlerischen Sparten und interdisziplinäre Formate für Kinder und Jugendliche von sechs bis 18 Jahren mit einer Fördersumme zwischen 6.000 Euro und 23.000 Euro.

Bewerbungsschluss: 13. Juni 2021

www.jugend-ins-zentrum.de

NEUSTART KULTUR

Förderzeitraum verlängert

Am 21. April hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags den Förderzeitraum des Kulturprogramms NEUSTART KULTUR verlängert.

Laut Beschluss stehen die Mittel für die geförderten Projekte im notwendigen Umfang grundsätzlich bis Ende 2022, für deren administrative Abwicklung, soweit erforderlich, sogar noch im Jahr 2023 zur Verfügung. Das sehr erfolgreiche Programm wurde erst vor wenigen Wochen um eine weitere Milliarde Euro auf zwei Milliarden Euro aufgestockt.

<https://neustartkultur.de/>

Ländlicher Raum

Landwirtschaftliche Museen

Der Programmteil „Landwirtschaftliche Museen“ im „Soforthilfeprogramm Heimatmuseen und landwirtschaftliche Museen 2021“ richtet sich an regionale Museen in ländlichen Räumen mit bis zu 30.000 Einwohnern, die sich schwerpunktmäßig den Themen Landwirtschaft, Lebensmittelproduktion, Ernährung, Gartenbau, Weinbau oder Fischerei widmen.

Diese Einrichtungen können jeweils bis zu 50.000 Euro beantragen, um Modernisierungsmaßnahmen und programmbegleitende Investitionen durchzuführen. Ziel ist die Stärkung des Kulturerbes und der kulturellen Identität in ländlichen Gebieten.

<https://lm.dva-soforthilfeprogramm.de>

Publikationen

Mitreden!

Jugendbroschüre zum 16. Kinder- und Jugendbericht

Die Jugendbroschüre zum 16. Kinder- und Jugendbericht wurde von einem jungen Redaktionsteam für junge Menschen geschrieben. In dem Bericht erklären Expert*innen, wie es um die politische Bildung für junge Menschen in Deutschland bestellt ist.

Die Jugendbroschüre ist keine Zusammenfassung des über 600 Seiten starken

Kinder- und Jugendberichts. Vielmehr hat das Redaktionsteam die Punkte ausgewählt, die aus ihrer Sicht die Wichtigsten und Interessantesten sind.

Mit dieser Broschüre möchte das Bundesjugendministerium dazu beitragen, dass nicht nur Expert*innen und Politiker*innen über den 16. Kinder- und Jugendbericht diskutieren können – sondern auch diejenigen, um die es im Bericht geht.

www.bmfsfj.de

Materialsammlung Kinderschutzkonzepte

Die LAG Kinder- und Jugendkultur e. V. Hamburg möchten alle Akteur*innen der Kinder- und Jugendkultur nachdrücklich ermuntern, sich mit dem Thema Kinderschutz auseinanderzusetzen. Dazu hat sie Material für Kinderschutzkonzepte erstellt, das von allen Interessierten genutzt werden kann. Es wurde im März 2021 in einer zweiten Auflage aktualisiert. Alle Texte und Formulare stehen als Word-Dokumente zur Verfügung, damit sie für die eigenen Bedürfnisse angepasst werden können.

www.kinderundjugendkultur.info

Schule weiter denken Was wir aus der Pandemie lernen

Wie unter einem Brennglas haben die Lockdowns im Frühjahr 2020 und Winter 2020/2021 die Mängel unseres Schulsystems gezeigt: Bildungsgerechtigkeit, mangelnde Digitalkompetenz, keine übergreifenden Qualitätsstandards.

Spätestens jetzt wurde klar: Schule muss sich dringend weiterentwickeln. Die Publikation „Schule weiter denken – Was wir aus der Pandemie lernen“ legt den Finger in die Wunden und macht konkrete Vorschläge für eine Erneuerung der Schule.

www.kulturkaufhaus.de

Wie Öffnung gelingt Erfahrungen & Positionen

Wie lässt sich die Öffnung von Kultureinrichtungen messen? Wie können Veränderungsprozesse und Perspektivwechsel

in Kultureinrichtungen sinnvoll erfasst und verstanden werden? Wie können wir verstehen, woran Ideen scheitern und was es braucht, dass sie erfolgreich umgesetzt werden?

Die neue Publikation „Wie Öffnung gelingt“ spiegelt Erfahrungen und Positionen zum Landesprogramm Interkulturelle Qualifizierung vor Ort wider. Das Landesprogramm wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg ausgeschrieben und vom Forum der Kulturen Stuttgart koordiniert und begleitet. Die Partizipation sowie das Ermöglichen von Teilhabe an Kunst und Kultur für alle Menschen sind zentrale Anliegen des Landesprogramms.

Download unter: www.forum-der-kulturen.de/download/16878/

KIM Studie Kindheit, Internet, Medien

Das Thema Digitalisierung, Mediennutzung und Medienkonsum von Kindern ist im Jahr 2020 durch die Corona-Pandemie noch stärker in den Vordergrund gerückt.

71 Prozent der Sechs- bis 13-Jährigen nutzen das Internet. Mit dem Alter der Kinder nimmt auch der Anteil an Internetnutzer*innen zu. Im Hinblick auf die Tätigkeiten im Internet, werden insbesondere WhatsApp, Suchmaschinen, Filme/Videos und YouTube am häufigsten genutzt. Trotz der besonderen Situation im Jahr 2020 hat sich zumindest während des Befragungszeitraumes im Herbst 2020 keine relevante Änderung der täglichen Internetnutzungszeit ergeben, sie liegt bei den Sechs- bis 13-Jährigen durchschnittlich bei einer Dreiviertelstunde (46 Minuten). Insgesamt zeigt die KIM-Studie 2020 eine hohe Stabilität im Mediennutzungsverhalten der Sechs- bis 13-Jährigen.

Die KIM Studie wird vom Medienpädagogischen Forschungsverbund Südwest in Zusammenarbeit mit dem Südwestrundfunk durchgeführt. Die repräsentative Studie bildet das Medienverhalten der Sechs- bis 13-Jährigen in Deutschland ab.

www.mpfs.de/studien/kim-studie/2020/